

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn
Band: 29 (1980)

Nachruf: Dr. Arnold Kaufmann : 1891-1979
Autor: P.W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Arnold Kaufmann

1891-1979

Das Leben von Dr. Arnold Kaufmann, gestorben am 15. Februar 1979, verkörpert ein beachtliches Kapitel solothurnischer Schulgeschichte. Er diente dem Kanton zuerst als Primarlehrer in Rüttenen, dann, nachdem er an der Universität Bern in Mathematik, Physik und Astronomie doktort hatte, als erster hauptamtlicher Kantonal-Schulinspektor (1918-1922). Im Jahre 1922 übernahm er den Mathematikunterricht am Seminar und auch die Betreuung der Sternwarte.

Mit Seminardirektor Leo Weber und dem Deutschlehrer und solothurnischen Dichter Josef Reinhart bildete er den eigentlichen Kern des Lehrerseminars. Dr. Arnold Kaufmann verstand es, während 38 Jahren eben so viele Jahrgänge von zukünftigen Lehrern in die Geheimnisse der Mathematik einzuführen. Besondern Wert legte der sehr verständnisvolle Lehrer bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1960 darauf, dass die Lehrer auch Probleme ausserhalb des eigentlichen Schulunterrichtes kennenlernten und so der Bevölkerung praktisch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen konnten.

Als begeisterter und engagierter Astronomielehrer unterrichtete er während Jahrzehnten auch die Schüler der Maturitätsschulen in diesem Fache.

Dr. Kaufmann wirkte auch unmittelbar für die Volksschule: er war Mitglied der Lehrmittelkommission und Autor von Rechenlehrmitteln für die Volksschule. Ebenso lag ihm die Weiterbildung für Nachschulpflichtige am Herzen, so schuf er, zusammen mit seinen beiden Freunden, mehrere Zeitschriften.

Kollegen und Schüler behalten Dr. Arnold Kaufmann in bester Erinnerung als eine gediegene Erzieherpersönlichkeit, die durch ihre Aufrichtigkeit und klare Haltung vielen jungen Menschen zum Vorbild geworden ist.

P.W. im Jahresbericht der
Kantonsschule Solothurn 1977-79

Arnold Kaufmann trat 1919 in die Naturforschende Gesellschaft, deren Aktuar er von 1920-27 war. Im Heft 8, 1924-28, erschien von ihm die Arbeit «Die Inverse der Konchoide im Falle $1 = p$ als Enveloppe eines invertierten besondern Hyperbelsystems». Im Jahrbuch für Solothurner Geschichte veröffentlichte er 1930 eine Abhandlung über «Die Kunstuhr des Zeitglockenturms in Solothurn».